

Strecke

17,4 km, 2:15 Std., 900 Hm, tiefster/höchster Punkt 716/1550 m, Steigung: 8–12 %, auf dem ersten Teil der Abfahrt je nach Fahrkönnen einige Schiebestücke.

Verkehrsaufkommen

Sehr gering.

Anspruch

Kondition: ●●●○○

Fahrtechnik: ●●●○○○

Verpflegungsmöglichkeiten

Bar La Noce in Vendrogno, Capanna Vittoria in Giumello.

Ausgangspunkt

In Vendrogno bei der Kirche gegenüber der Bar La Noce. Hier gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten.

Resümee

Eine fantastische Aussicht und eine Trailabfahrt, bei der sowohl Spezialisten als auch weniger Geübte auf ihre Kosten kommen.

Variante

Wer in Bellano startet, den erwarten etwa 500 zusätzliche Höhenmeter auf 7 km Auffahrtsstrecke.



Alpe Chiaro.

Der Monte Muggio, südlich des Legnone Massivs zwischen dem Val Varrone und dem Valsassina gelegen, ist ein Berg mit vielen Möglichkeiten. Seine Hänge sind weniger steil als die seiner Nachbarn im Norden und Süden, hier finden wir zahlrei-

che Dörfer und kleine Weiler. Die Almen der Gipfelregion dienen in schneereichen Wintern als Skipisten, und dank der fantastischen Aussicht genießt der Berg auch bei Wanderern ein hohes Ansehen. Von Bellano führt eine Straße über Vendrogno und Naro hinauf zur Alpe di Guimello auf 1550 m Höhe.

Für die Abfahrt ab Vendrogno bietet sich ein schöner Saumpfad an, der ca. 1 km hinter Vendrogno beim braunen Ortsschild »Bellano« links von der Auffahrtsstraße abzweigt und diese mehrfach kreuzt.

Zum See hin auf der Westseite erschließt ein schöner Höhenweg die Almgebiete von Camaggiore. Wer Lust hat, eine Gegend auf Wanderwegen und alten Saumpfaden zu erkunden, findet hier ein reiches Betätigungsfeld.



Unsere Monte Muggio Tour startet in Vendrogno. Bis Naro geht es recht gemütlich bergauf, dann wird es steiler, und nach gut anderthalb Stunden erreichen wir die Alpe di Guimello. Der große Parkplatz und das entsprechende Gasthaus wirken nicht besonders einladend, eher könnte uns die Capanna Vittoria etwa hundert Meter weiter zu einer Rast verleiten. Bei der Alpe Chiaro ist diese aber auf jeden Fall angesagt. Die Aussicht auf den See verschlägt uns fast den Atem. Es lohnt sich, dem Pfad ein Stück weit um den Berg herum zu folgen, bevor man sich Richtung Süden in die Abfahrt stürzt.

Der erste Abschnitt bis zur Alpe di Tedoldo ist steil, loses Geröll, Felsen und ein paar enge, verblockte Kurven zwingen zum Absteigen. Dann folgt ein Genusstail, der am Weiler Tedoldo vorbei zu einem schönem Picknickplatz unter Bäumen und weiter über Wiesenhänge und durch Birkenwäldchen Richtung Mornico führt. Nachdem wir die Straße gequert haben, geht es auf einer Mulattiera in Serpentina hinunter nach Vendrogno, wo wir ganz in der Nähe unseres Startplatzes auf der Auffahrtsstraße landen.


Trail mit Seesicht.


0,0 km 716 m Start am Parkplatz gegenüber der Bar La Noce in Vendrognò.

3,5  Geradeaus Richtung **Mornico**.


6,0  Naro. Scharf links abbiegen Richtung **Alpe di Giumello**.

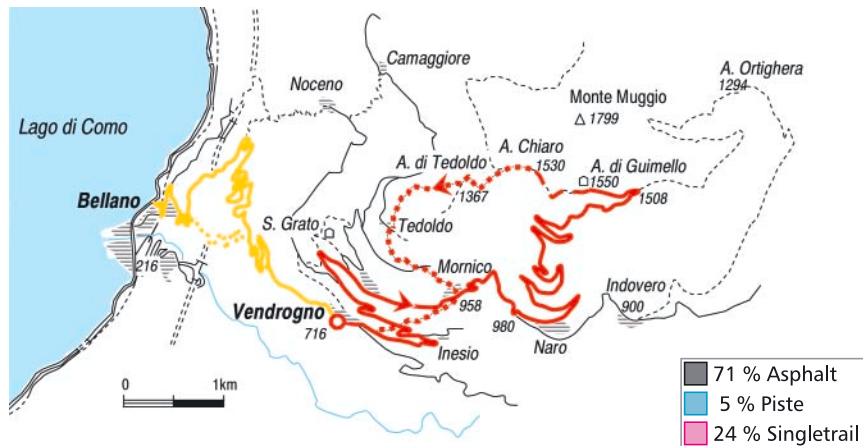
12,0 Alpe di Giumello, geradeaus über den Parkplatz fahren, leicht bergab, vorbei an der Capanna Vittoria.

12,7  Alpe Chiaro, an den Gebäuden vorbeifahren. Vor dem Stall links auf den Pfad wechseln, der beim Haus mit den orangefarbenen Läden am Zaun entlangführt, nach dem Zaun links steil bergab. Unterhalb des Grundstücks führt der Pfad rechts Richtung See weiter. Zwischen Ginsterbüschen geht es schräg am Hang entlang, dann in felsigen Serpentin hinunter zur


13,5  Alpe di Tedoldo mit Brunnen und Bildstöckchen. An der tiefsten Stelle rechts Richtung See auf den Wiesen-trail abbiegen, der bald in den Wald führt.


14,1 Den Weidenzaun passieren. Beim Brunnen sieht man die Fortsetzung des Pfades durch die Wiese.

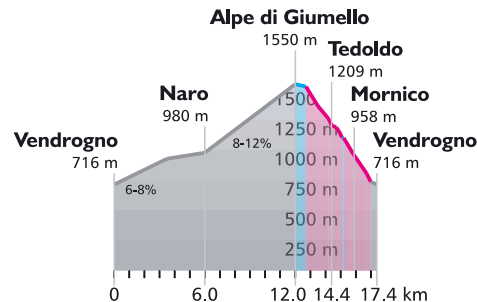
14,2  Vor dem Birkenwäldchen rechts abbiegen.



14,3 1237 m Oberhalb der Häuser von Tedoldo durch das Tor im Zaun zur Kapelle und an dieser links vorbei über stufenigen Weg steil bergab zum

14,4  Picknickplatz mit Brunnen (Wegmarkierung »6«), geradeaus bergab über die Wiese auf das von oben sichtbare Türchen zufahren.

14,7  Ca. 40 m nach Passieren des Türchens vom Fahrweg auf den nach rechts abzweigenden Pfad abbie-





Oben: Bei der Alpe di Tedoldo.

Rechts: Slalom durch das Birkenwäldchen.

14,9
1157 m



gen, bei der kurz darauf folgenden Verzweigung kann man rechts oder links fahren (links ist besser). Geradeaus.

15,1
1105 m



Links in den Fahrweg einbiegen.

15,2
1103 m



Gleich nach dem Brückchen rechts auf den Pfad abbiegen (gegenüber nach oben weisendes Schild »Tedoldo, Guimello«).

15,5
1041 m



Rechts abbiegen. Der Weg führt über eine Wiese an einem Bildstock vorbei und nach diesem links bergab.

15,7
997 m

In Mornico immer bergab zur Straße hinunter fahren.

15,9
958 m



Die Straße queren und gegenüber, beim Schild »Tedoldo, Guimello«, auf der betonierten Rampe, die bald zum Saumpfad wird, abfahren. Nach etwa 100 m weiter geradeaus am Geländer entlang.

16,7
812 m



Der Pfad quert die Straße.

17,0
738 m



Kurz vor Vendrogno trifft der Pfad auf die Auffahrtstraße, nach rechts in diese einbiegen.

17,4
716 m

Zurück am Startpunkt in Vendrogno.

